Erneuerung der beruflichen Weiterbildung in der Geomatik

Autor(en): **Reimers, A. / Theiler, R.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **102 (2004)**

Heft 5: **75 Jahre VSVF = 75 ans ASPM = 75 anni ASTC**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-236132

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erneuerung der beruflichen Weiterbildung in der Geomatik

A. Reimers, R. Theiler

In der Bologna-Erklärung vom 19. Juni 1999 haben die für das Bildungswesen zuständigen Minister von 30 europäischen Staaten beschlossen, bis zum Jahr 2010 einen einheitlichen Europäischen Hochschulraum zu verwirklichen und zu diesem Zwecke auf eine Konvergenz der jeweiligen Hochschulsysteme in Europa hinzuarbeiten. Diese Bestrebung haben die Minister in einer turnusmässigen zweiten Konferenz nach zwei Jahren in Prag bestätigt (Prager Communiqué vom 19.5.2001).

Die neu strukturierten Ausbildungsprogramme und neuen Berufsabschlüsse sollen die unterschiedlichen Interessen von Arbeitnehmer, Studierenden, Arbeitgeber und der Gesellschaft berücksichtigen. Das hohe Niveau der Ausbildung in der Schweiz soll erkannt und beibehalten werden. Zur Realisierung dieses Ziels «Beschäftigungsfähigkeit» sind neue inhaltliche und zeitliche Verbindungen zur beruflichen Anwendung und Praxis sowie zu lebenslangem Lernen erforderlich. Die Schwerpunkte für die nächsten Schritte des Prozesses zur Schaffung eines Europäischen Hochschulraums sind nun gesetzt. Diese grundlegenden Änderungen im Bildungswesen haben Auswirkungen auf alle Stufen und Berufsbranchen.

Die Kommission für Berufsbildung und Standesfragen (B+ST) des VSVF hat in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Geomatikbranche die Stufe der berufsbegleitenden Weiterbildung erneuert. Diese neu geschaffene Ausbildung zum Geomatiktechniker, bzw. Geomatiktechnikerin, mit eidg. Fachausweis löst die alte Fachprüfung zum Vermessungstechnikerln ab.

Die neue Lösung entspricht den Bedürfnissen der Betriebe und der Berufsleute. Auch wir gehen davon aus, dass sich in Zukunft das Kredo «Lebenslanges Lernen» durchsetzt. Diese Anforderung verlangt nach einer flexiblen Weiterbildungsmöglichkeit, um dem Grundsatz gerecht zu werden. Die modulare Ausbildung bietet optimale Voraussetzungen dazu.

Ein Grundsatz der modularen Weiterbildung ist, dass die Module nicht nur von Personen, die eine höhere fachliche Qualifikation anstreben, besucht werden können, sondern dass *die Module und Kurse allen Berufsleuten der Geomatikbranche offen stehen.* In unserem enormen Angebot von 50 Kursen findet sich für jeden ein Modul oder Kurs, der die berufliche Perspektive erweitern wird.

Um diese neue Anforderung an die modulare Ausbildung auch im Namen wieder zu finden, wurde der Name der Kommission in *Bildungszentrum Geomatik Schweiz des VSVF* geändert. Diese neue Bezeichnung soll aufzeigen, dass die Weiterbildung allen Berufspersonen in der Geomatik offen steht.

Wir denken, dass wir mit dieser Erneuerung ein zukunftsorientiertes Weiterbildungsangebot in der Geomatik entwickelt und umgesetzt haben. Hoffentlich dürfen wir auch Sie in einem der nächsten Kurse oder Module begrüssen!

Andy Reimers
Steinstrasse 38
CH-5406 Baden Rütihof

Roli Theiler
Obergütschrain 3
CH-6003 Luzern

Roli Theiler (links) und Andy Reimers.